

## Anlage 3 Modulbeschreibungen

### a) Module des 1. Semesters

1	Modultitel	Modulübergreifende Kompetenzen, 1. Semesters (Pflichtmodul)		
2	Groblernziele	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei einer/einem Patient*in eine Anamnese erheben</li> <li>• die in einer Anamneserhebung geäußerten subjektiven Beschwerden erfassen und nach Priorität ordnen</li> <li>• eine körperliche Untersuchung an einer/einem Kommilitonin/Kommilitonen durchführen</li> <li>• bei einer/einem Patient*in einen Normalbefund von einem pathologischen Befund in der körperlichen Untersuchung abgrenzen.</li> <li>• grundlegende Kommunikationsmodelle erläutern und diese in der ärztlichen Gesprächsführung anwenden</li> <li>• Kommunikationsstrukturen in Gruppen und Gruppenbildungsprozesse beschreiben und auf die interprofessionelle Teamarbeit anwenden.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> </ul>		
3	Lehrformen	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	12	9
		Untersuchungskurs	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	8	6
		Gesamt	32	24
4	Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation im Modellstudiengang Humanmedizin		
5	Modulverwendbarkeit	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Regelmäßige Teilnahme		
7	Leistungspunkte (LP)	6		
8	Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
9	Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)			
	Präsenzzeit	24		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	152,25		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	180		
10	Moduldauer	14 Wochen		
11	Sonstiges			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 1: Einführung in das Studium der Humanmedizin (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die theoretische Fundierung der Medizin als eine Wissenschaft erläutern.</li> <li>• Medizin als eine kulturelle Praxis in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten exemplarisch erläutern.</li> <li>• ethische Dilemmata in der medizinischen Praxis exemplarisch kennenlernen.</li> <li>• am Beispiel der Digitalisierung Fortschrittskonzepte in der Medizin kennenlernen.</li> <li>• die lokalen und globalen Implikationen medizinischen Handelns exemplarisch kennenlernen.</li> <li>• betriebs- und volkswirtschaftliche Implikationen von Gesundheit und Krankheit erläutern.</li> <li>• den interprofessionellen Kontext medizinischen Handelns reflektieren.</li> <li>• Grundlagen der Ersten Hilfe anwenden.</li> <li>• Grundlagen des Arbeitsschutzes und der Hygiene in der medizinischen Praxis anwenden.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	14	10,5
		Seminare	10	7,5
		Praktika	8	6
		Simulation	10	7,5
		Gesamt	42	31,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	31,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	118,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 2: Moleküle und Biomoleküle (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die physikalisch-chemischen Eigenschaften verschiedener Molekülstrukturen exemplarisch benennen.</li> <li>• die Klassifikation der Biomoleküle sowie komplexer Biopolymere in ihren strukturellen und funktionellen physikalisch-chemischen Aspekten erläutern.</li> <li>• Grundzüge des Metabolismus der Biomoleküle und komplexer Biopolymere der verschiedenen Biomolekülklassen beschreiben.</li> <li>• die molekularen Mechanismen der Vererbung erläutern.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	48	36
		Seminare	12	9
		Seminare mit klinischem Bezug	2	1,5
		Integrierte Seminare	6	4,5
		Praktika	8	6
		Gesamt	76	57
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	7		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒		Wintersemester ☒
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	57		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	153		
	Gesamtaufwand	210		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	4 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 3: Zellen und Gewebe (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Strukturen und Funktionen normaler menschlicher Zellen und der Zellorganellen benennen.</li> <li>• die funktionelle Spezialisierung der verschiedenen Zellorganellen im Metabolismus der Biomoleküle erläutern.</li> <li>• die Phasen des Zellzyklus und die ihnen zugrundeliegenden molekularen Mechanismen beschreiben.</li> <li>• die Klassifikation der Grundgewebe sowie die Struktur und funktionelle Histologie der Gewebe des menschlichen Organismus erläutern.</li> <li>• die embryologischen Grundlagen der Entwicklung von Geweben und Organen unter Berücksichtigung der molekularen Mechanismen von Wachstum und Zelldifferenzierung beschreiben.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	48	36
		Seminare	8	6
		Seminare mit klinischem Bezug	6	4,5
		Integrierte Seminare	6	4,5
		Praktika	8	6
		Gesamt	76	57
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	7		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	57		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	153		
	Gesamtaufwand	210		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	4 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 4: intra- und interzelluläre Kommunikation (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien der Signaltransduktion und der intrazellulären Signalweiterleitung sowie deren pharmakologische Modifikation auf molekularer Ebene erläutern.</li> <li>• Prinzipien der Kommunikation zwischen Nervenzellen sowie zwischen Nerven- und Muskelzellen erläutern.</li> <li>• Prinzipien der Funktionsweise von hormonellen Regelkreisen erklären.</li> <li>• homöostatische Prinzipien und den ihnen zugrundeliegenden Mechanismen exemplarisch beschreiben.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	48	36
		Seminare	16	12
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	8	6
		Gesamt	76	57
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	7		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	57		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	153		
	Gesamtaufwand	210		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	4 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

## b) Module des 2. Semesters

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modulübergreifende Kompetenzen, 2. Semesters (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei einer/einem Patient*in eine Anamnese erheben.</li> <li>• in einer Anamneserhebung geäußerten subjektiven Beschwerden erfassen und nach Priorität ordnen.</li> <li>• die in einer Anamneserhebung geäußerten subjektiven Beschwerden einem Organsystem und/oder einer Organfunktion zuordnen können</li> <li>• eine körperliche Untersuchung an einer/einem Kommilitonin/Kommilitonen durchführen.</li> <li>• bei einer/einem Patient*in einen Normalbefund von einem pathologischen Befund abgrenzen.</li> <li>• die eigene Rolle und die Rollen Anderer im interprofessionellen Team beschreiben.</li> <li>• Anamneseerhebungen in unterschiedlichen Behandlungs- und Versorgungssettings und bei unterschiedlichen Patient*innen durchführen und die Ergebnisse im interprofessionellen Team kommunizieren.</li> <li>• die Modulinhalte der Module 5 bis 9 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von fallbezogenen Diskussionen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> <li>• Kommunikationsstrukturen in Gruppen und Gruppenbildungsprozesse beschreiben und auf die interprofessionelle Teamarbeit anwenden.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	12	9
		Untersuchungskurs	7,5	5,6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	20	15
		Gesamt	39,5	29,6
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterübergreifende mündlich-praktische Stationenprüfung I		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		

<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>		
	Präsenzzeit	29,6	
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	116,65	
	Tutorium	3,75	
	Gesamtaufwand	150	
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	12 Wochen	
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>		

1	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 5: Gesundheit und Krankheit, Individuum und Gesellschaft (Pflichtmodul)</b>		
2	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesellschaftlichen, ökonomischen, politischen und kulturellen Determinanten von Gesundheit und Krankheit in lokalen, nationalen und globalen Zusammenhängen in gegenwärtiger und historischer Perspektive beschreiben.</li> <li>• diversitätsbezogenen Aspekte von Gesundheit und Krankheit sowie der Versorgung erklären.</li> <li>• Konzepte von Normalität in der Medizin erläutern.</li> <li>• das Konzept der sozialen Norm und der Normabweichung beschreiben.</li> <li>• psychosoziale Erklärungsmodelle sowie die Rolle von Resilienzfaktoren für die individuelle Entstehung und Bewältigung von Krankheiten erläutern.</li> <li>• die Bedeutung des subjektiven Erlebens und die Kenntnis der individuellen Biographie als einer der Grundlage für die Arzt-Patienten-Beziehung erklären.</li> <li>• Prinzipien und rechtliche Grundlagen der Sozialversicherungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland erläutern.</li> <li>• die Aufgaben der verschiedenen Akteure im Gesundheitssystem in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Interaktionen untereinander beschreiben.</li> <li>• die gesundheitsökonomische Bedeutung sehr häufiger und sehr seltener Erkrankungen für die Sozialversicherungssysteme in der Bundesrepublik Deutschland erklären.</li> <li>• die unterschiedlichen Konzepte und inhaltlichen Dimensionen der Erkenntnis- und Handlungsfelder von Public Health, Global Health und Planetary Health beschreiben.</li> <li>• Einflüsse der Globalisierung auf Gesundheit und Krankheit beschreiben und die Herausforderungen der Primary Health Care auf das ärztliche Handeln in einer globalisierten Welt einschätzen.</li> </ul>		
3	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	4	3
		Seminare mit klinischem Bezug	6	4,5
		Integrierte Seminare	8	6
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	60	45
4	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
5	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
7	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
8	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
9	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
10	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
11	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 6: Struktur und Funktionen des Blutes und des Immunsystems (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der Organe der Blutbildung und des Immunsystems benennen.</li> <li>• die physiologischen Funktionen des Blutes und des Immunsystems beschreiben.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen des Blutes und des Immunsystems über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen des Blutes und des Immunsystems mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen des Blutes und des Immunsystems mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen des Blutes und des Immunsystems relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	14	10,5
		Seminare mit klinischem Bezug	2	1,5
		Integrierte Seminare	2	1,5
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	60	45
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 7: Wissenschaftliches Arbeiten I - Einführung (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• qualitative und quantitative Methoden in den Natur- und Sozialwissenschaften beschreiben und vergleichen.</li> <li>• Grundlegende Verfahren der medizinischen Biometrie erläutern und exemplarisch anwenden.</li> <li>• Die grundlegenden Vorgehensweisen zur Durchführung empirischer Erhebungen erläutern.</li> <li>• Die Grundsätze der guten wissenschaftlichen Praxis und deren historische Herleitung erklären.</li> <li>• die Vorgehensweise bei einer bibliometrischen Analyse beschreiben und eine bibliometrische Analyse zu einem ausgewählten Thema eigenständig durchführen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	24	18
		Seminare	8	6
		Praktika	30	22,5
		Gesamt	62	46,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur und Bericht		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 8: Struktur und Funktionen des Organsystems Haut (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der Haut benennen.</li> <li>• die physiologischen Funktionen der Haut beschreiben.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen der Haut über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen der Haut und der Hautanhangsgebilde mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektifizierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen der Haut relevanten anamnestischen Angaben erheben, die hierfür notwendigen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> <li>• die multiprofessionelle Versorgung von Patient*innen mit Erkrankungen der Haut und der Hautanhangsgebilde mit pathophysiologischen Modellcharakter in Grundzügen erläutern.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	8	6
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	6	4,5
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	60	45
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur des 2. Semesters		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 9: Struktur und Funktionen des Bewegungsapparates (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die unterschiedlichen strukturellen Elemente des Bewegungsapparats benennen und deren makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika beschreiben.</li> <li>• physiologische Bewegungen und deren anatomische Grundlagen am Beispiel der großen Gelenke, der Kopfgelenke und der Wirbelsäulengelenke erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen des Bewegungsapparats über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen des Bewegungsapparates mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen des Bewegungsapparates mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen des Bewegungsapparates relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	8	6
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	6	4,5
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	60	45
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur des 2. Semesters		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

### c) Module des 3. Semesters

1	Modultitel	Modulübergreifende Kompetenzen, 3. Semesters (Pflichtmodul)		
2	Groblernziele	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in einer Anamneserhebung geäußerten subjektiven Beschwerden einem Organsystem und/oder einer Organfunktion zuordnen können</li> <li>• Patient*innen bei ihrer Krankheitsbewältigung unterstützen und in Kooperation mit allen an der Versorgung beteiligten Gesundheitsprofessionen zu einem gesundheitsförderlichen Lebensstil motivieren.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie der sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> <li>• die Modulinhalte der Module 10 bis 13 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
3	Lehrformen	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	30	22,5
		Problemorientierte Fallarbeit	24	18
		Gesamt	66	49,5
4	Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation im mindestens 3. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
5	Modulverwendbarkeit	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterübergreifende mündlich-praktische Stationenprüfung II		
7	Leistungspunkte (LP)	5		
8	Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
9	Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)			
	Präsenzzeit	49,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	96,75		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	150		
10	Moduldauer	12 Wochen		
11	Sonstiges			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 10: Wissenschaftliches Arbeiten II – Vertiefung (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• qualitative und quantitative Methoden in den Natur- und Sozialwissenschaften im Rahmen einer kleinen wissenschaftlichen Arbeit anwenden.</li> <li>• grundlegende Verfahren der medizinischen Biometrie im Rahmen einer kleinen wissenschaftlichen Arbeit anwenden.</li> <li>• die grundlegenden Vorgehensweisen zur Durchführung einer empirischen Erhebung im Rahmen einer kleinen wissenschaftlichen Arbeit anwenden.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	24	18
		Seminare	8	6
		Praktika	30	22,5
		Gesamt	62	46,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 3. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und Bericht		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

1	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 11: Struktur und Funktionen des Herz- und Kreislaufsystems (Pflichtmodul)</b>		
2	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika des Herzens einschließlich seiner topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die Physiologie der Herzaktion erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen des Herzens und des Kreislaufsystems über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• die anatomischen Abschnitte des Kreislaufsystems benennen sowie ihre morphologischen makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika erläutern.</li> <li>• die physiologische Zirkulation des Blutes innerhalb des arteriellen und venösen Gefäßsystems sowie die der Lymphe innerhalb des lymphatischen Systems erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Herz-Kreislauf-Organen mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektifizierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Herz-Kreislauf-Organen mit pathophysiologischen Modellcharakter der Herz-Kreislauf-Organen Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen der Herz-Kreislauf-Organen relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
3	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	38	28,5
		Seminare	10	7,5
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	62	46,5
4	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 3. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
5	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
7	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
8	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
9	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
10	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
11	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 12: Struktur und Funktionen der Atmungsorgane (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der Atmungsorgane einschließlich ihrer topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die Physiologie der Atmung über die Atmungsorgane erläutern.</li> <li>• die physiologischen Prinzipien des Säure-Basenhaushaltes erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen der Atmungsorgane über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen der Atmungsorgane mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Atmungsorgane mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen der Atmungsorgane relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen können.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	38	28,5
		Seminare	10	7,5
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	62	46,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 3. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 13: Struktur und Funktionen des Gastrointestinaltrakts (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die morphologischen makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika des Gastrointestinaltraktes sowie der Verdauungsdrüsen einschließlich ihrer topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die physiologischen Mechanismen der menschlichen Verdauung erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen des Blutes und des Gastrointestinaltrakts über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• die Resorption, den Metabolismus und die Exkretion von Mikronährstoffen sowie ihre Funktionen im menschlichen Metabolismus in Grundzügen erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen des Gastrointestinal-Traktes mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektiverbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen des Gastrointestinal-Traktes mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen des Gastrointestinal-Trakt relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	38	28,5
		Seminare	10	7,5
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	62	46,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 3. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

1	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 14: Struktur und Funktionen der Niere und der ableitenden Harnwege (Pflichtmodul)</b>		
2	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der Nieren und der ableitenden Harnwege einschließlich ihrer topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die physiologische Nierenfunktion, die Mechanismen des Harntransports in den ableitenden Harnwegen sowie die Mechanismen der Harnkontinenz und der Harnentleerung erläutern.</li> <li>• die physiologischen Prinzipien des Säure-Basenhaushaltes beschreiben.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen der Nieren und der ableitenden Harnwege über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• die Regulationsmechanismen eines normalen Wasser- und Elektrolythaushaltes erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen der Niere und der ableitenden Harnwege relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
3	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	10	7,5
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	60	45
4	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 3. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin		
5	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
7	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
8	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
9	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
10	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
11	<b>Sonstiges</b>			

#### d) Module des 4. Semesters

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modulübergreifende Kompetenzen, 4. Semesters (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die in einer Anamneseerhebung geäußerten subjektiven Beschwerden einem Organsystem und/oder einer Organfunktion zuordnen können</li> <li>• grundlegende wissenschaftstheoretische Aspekte sowie die Beispiele für die kulturellen und ethischen Implikationen der naturwissenschaftlich basierten klinischen Medizin aus der Perspektive der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften aus gegenwärtiger und historischer Perspektive reflektieren.</li> <li>• die Modulinhalte der Module 15 bis 17 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Untersuchungskurs	16,5	12,4
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	6	4,5
		Problemorientierte Fallarbeit	18	13,5
		Humanities in Medicine (Seminar)	24	18
		Gesamt	64,5	48,4
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 4. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 1. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterübergreifende mündlich-praktische Stationenprüfung II (Untersuchungskurs) / aktive Teilnahme (Humanities in Medicine))		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒		Wintersemester ☒
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	48,4		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	127,85		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	12 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 15: Struktur und Funktionen der endokrinen Drüsen und der Geschlechtsorgane (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der endokrinen Drüsen einschließlich ihrer topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der Geschlechtsorgane einschließlich ihrer topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die physiologischen Funktionen der endokrinen Drüsen und die hormonellen Regelkreise erläutern.</li> <li>• die physiologischen Funktionen der Geschlechtsorgane beschreiben sowie die psychosozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Aspekte menschlicher Sexualität erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen der endokrinen Drüsen und der Geschlechtsorgane über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen und der Geschlechtsorgane mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen und der Geschlechtsorgane mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen der der endokrinen Drüsen und der Geschlechtsorgane relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	38	28,5
		Seminare	8	6
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	6	4,5
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	62	46,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 4. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 1. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 16: Struktur und Funktionen des Nervensystems (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika des peripheren und zentralen Nervensystems beschreiben.</li> <li>• die physiologischen Funktionen des peripheren und zentralen Nervensystems erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen des peripheren und zentralen Nervensystems über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen des Nervensystems mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen des Nervensystems mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen des Nervensystems relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	38	28,5
		Seminare	6	4,5
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	8	6
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	62	46,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 4. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 1. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	46,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	103,5		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 17: Struktur und Funktionen der Sinnesorgane (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die makroskopischen und mikroskopischen Charakteristika der Sinnesorgane sowie die topographische Anatomie des Schädels beschreiben.</li> <li>• die physiologischen Funktionen der Sinnesorgane erläutern.</li> <li>• strukturelle und funktionelle Veränderungen der Sinnesorgane über die Lebensspanne beschreiben.</li> <li>• bei Erkrankungen der Sinnesorgane mit pathophysiologischen Modellcharakter die wichtigen subjektiven Beschwerden, die in der körperlichen Untersuchung objektivierbaren Befunde sowie die aus der Pathophysiologie ableitbaren diagnostischen und therapeutischen Prinzipien erläutern.</li> <li>• bei Erkrankungen der Sinnesorgane mit pathophysiologischen Modellcharakter Grundzüge der multiprofessionellen Versorgung innerhalb des Gesundheitssystems erläutern.</li> <li>• die für die Struktur und Funktionen der Sinnesorgane relevanten anamnestischen Angaben erheben, die diesbezüglichen Untersuchungsschritte bei der körperlichen Untersuchung durchführen und Normalbefunde gegenüber pathologischen Befunden abgrenzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	8	6
		Seminare mit klinischem Bezug	4	3
		Integrierte Seminare	6	4,5
		Praktika	6	4,5
		Gesamt	60	45
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 4. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 1. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 18: Wissenschaftliches Arbeiten III: Vorbereitung der wissenschaftlichen Arbeit (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Anleitung ein wissenschaftliches Exposé zum Thema ihrer wissenschaftlichen Arbeit im 5. und 6. Semester unter Berücksichtigung der guten wissenschaftlichen Praxis, datenschutzrechtlicher und ethischer Aspekte erstellen</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	24	18
		Seminare	6	4,5
		Praktika	30	22,5
		Gesamt	60	45
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 4. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 1. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und Erstellung eines Exposés		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	5		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	45		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	105		
	Gesamtaufwand	150		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 19: Wahlpflicht 1 mit Schwerpunkt Nervensystem und Sinnesorgane</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefte Kenntnisse aus dem Themenspektrum des von ihnen gewählten Wahlpflichtmoduls mit Bezug zum Nervensystem und den Sinnesorganen nachweisen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	14	10,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	6	4,5
		Gesamt	26	19,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 4. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 1. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	19,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	100,5		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

### e) Module des 5. Semesters

1	Modultitel	Modulübergreifende Kompetenzen, 5. Semesters (Pflichtmodul)		
2	Groblernziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufklärungs- und Beratungsgespräche durchführen sowie Anamnesen erheben, die allgemein gesellschaftlich oder kulturspezifisch tabuisierte Inhalte berühren.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• komplexere (medizinische) Problemstellungen im Team diskutieren und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> <li>• die Modulhalte der Module 20 bis 22 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
3	Lehrformen	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	9	6,75
		Problemorientierte Fallarbeit	18	13,5
		Gesamt	27	20,3
4	Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation im mindestens 5. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 2. Fachsemesters		
5	Modulverwendbarkeit	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Regelmäßige Teilnahme		
7	Leistungspunkte (LP)	4		
8	Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
9	Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)			
	Präsenzzeit	20,3		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	95,95		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	120		
10	Moduldauer	9 Wochen		
11	Sonstiges			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 20: Pathophysiologische Mechanismen 1: Entzündungen und Allergien (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pathophysiologischen Mechanismen bei erregerbedingten und aseptischen Entzündungen sowie bei allergischen Reaktionen erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• die aus den pathophysiologischen Mechanismen bei erregerbedingten und aseptischen Entzündungen sowie bei allergischen Reaktionen ableitbaren Prinzipien für Diagnostik und Therapie erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit einer Entzündung und Allergien auf der Basis der erhobenen Anamnese und der körperlichen Untersuchung die Grundzüge der weiterführenden apparativen Diagnostik und der therapeutischen Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger Notfallmaßnahmen planen und veranlassen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	6	4,5
		Seminare mit klinischem Bezug	2	1,5
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	4	3
		Gesamt	64	48
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 5. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 2. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	7		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	48		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	162		
	Gesamtaufwand	210		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 21: Pathophysiologische Mechanismen 2: Trauma, Regeneration und Degeneration (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pathophysiologischen Mechanismen, die Traumata, der Regeneration eines Organs oder Organsystems und degenerativen Erkrankungen zugrunde liegen, erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• die aus den pathophysiologischen Mechanismen bei traumatisch und degenerativ bedingten Erkrankungen ableitbaren Prinzipien für Diagnostik und Therapie erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit einer traumatisch bedingten oder degenerativen Erkrankung auf der Basis der erhobenen Anamnese und der körperlichen Untersuchung die Grundzüge der weiterführenden apparativen Diagnostik und der therapeutischen Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger Notfallmaßnahmen planen und veranlassen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	8	6
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	6	4,5
		Simulation	2	1,5
		Gesamt	70	52,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 5. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 2. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	7		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	52,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	157,5		
	Gesamtaufwand	210		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 22: Pathophysiologische Mechanismen 3: Neoplasien (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pathophysiologischen Mechanismen bei neoplastisch bedingten Erkrankungen erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• die aus den pathophysiologischen Mechanismen bei neoplastisch bedingten Erkrankungen ableitbaren Prinzipien für Diagnostik und Therapie erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit einer neoplastisch bedingten Erkrankung auf der Basis der erhobenen Anamnese und der körperlichen Untersuchung die Grundzüge der weiterführenden apparativen Diagnostik und der therapeutischen Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger Notfallmaßnahmen planen und veranlassen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	36	27
		Seminare	6	4,5
		Seminare mit klinischem Bezug	2	1,5
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	6	4,5
		Gesamt	68	51
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 5. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 2. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	7		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	51		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	159		
	Gesamtaufwand	210		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Wissenschaftliche Arbeit I und II (5. und 6. Semester)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine für die Medizin relevante Fragestellung für die Wissenschaftliche Arbeit generieren und formulieren sowie nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis unter Anleitung weitgehend selbstständig bearbeiten;</li> <li>• selbständig systematische Recherchen zu aktuellen theoretischen Diskursen und wissenschaftlichen Erkenntnissen durchführen, die Erkenntnisse kritisch bewerten, vergleichend analysieren sowie einen eigenen Standpunkt entwickeln, präzise formulieren und schlüssig begründen;</li> <li>• im Rahmen des Kolloquiums wissenschaftliche Präsentationen vorstellen und sich an der kritischen Diskussion methodischer Aspekte und (Teil)Ergebnissen verschiedener Arbeiten aktiv beteiligen;</li> <li>• die von ihnen gewonnenen Erkenntnisse in wissenschaftlich angemessener Weise schriftlich verfassen (Erstellen der Wissenschaftlichen Arbeit);</li> <li>• ein realistisches Zeitmanagement hinsichtlich der einzelnen Arbeitsschritte bis zur Abgabe der Wissenschaftlichen Arbeit umsetzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Wissenschaftliche Arbeit (Kolloquium)	44	33
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 5. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 2. Fachsemesters sowie Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module 10 und 18		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und Erstellen einer Wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Prüfung)		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	12		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	33		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	327		
	Gesamtaufwand	360		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	13 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

**f) Module des 6. Semesters**

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modulübergreifende Kompetenzen, 6. Semesters (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnesen bei psychosomatisch erkrankten Patienten erheben.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• komplexere (medizinische) Problemstellungen im Team diskutieren und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> <li>• die Modul Inhalte der Module 23 bis 25 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	9	6,75
		Problemorientierte Fallarbeit	12	9
		Gesamt	21	15,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 6. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 3. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒		Wintersemester ☒
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	15,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	100,5		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	6 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 23: Pathophysiologische Mechanismen 4: metabolische und toxikologisch bedingte Störungen (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die pathophysiologischen Mechanismen bei metabolisch und toxikologisch bedingten Störungen erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• die aus den pathophysiologischen Mechanismen bei metabolisch und toxikologisch bedingten Störungen ableitbaren Prinzipien für Diagnostik und Therapie erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit metabolisch und toxikologisch bedingten Störungen auf der Basis der erhobenen Anamnese und der körperlichen Untersuchung die Grundzüge der weiterführenden apparativen Diagnostik und der therapeutischen Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger Notfallmaßnahmen planen und veranlassen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	24	18
		Seminare	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	4	3
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	3	2,25
		Gesamt	45	33,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 6. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 3. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	33,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	146,25		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 24: Pathophysiologische Mechanismen 5: Störungen der Durchblutung (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die pathophysiologischen Mechanismen einer gestörten Zirkulation im arteriellen, venösen und lymphatischen System erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• die aus den pathophysiologischen Mechanismen bei einer gestörten Zirkulation im arteriellen, venösen und lymphatischen System ableitbaren Prinzipien für Diagnostik und Therapie erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit einer gestörten Zirkulation im arteriellen, venösen und lymphatischen System vaskulären Erkrankung auf der Basis der erhobenen Anamnese und der körperlichen Untersuchung die Grundzüge der weiterführenden apparativen Diagnostik und der therapeutischen Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger Notfallmaßnahmen planen und veranlassen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	24	18
		Seminare	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	4	3
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	3	2,25
		Simulation	4	3
		Gesamt	49	36,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 6. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 3. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	36,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	143,25		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 25: Pathophysiologische Mechanismen 6: biopsychosoziale Krankheitsmodelle (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzepte biopsychosozialer Krankheitsmodelle in der Medizin erläutern und voneinander abgrenzen.</li> <li>• die wissenschaftstheoretischen Konzepte erläutern, die biopsychosozialen Krankheitsmodellen in gegenwärtiger und historischer Perspektive zugrunde liegen.</li> <li>• die aus biopsychosozialen Krankheitsmodellen ableitbaren Prinzipien für Diagnostik und Therapie erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit internistischen, psychosomatischen, psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen eine Anamnese auf der Basis biopsychosozialer Krankheitsmodelle erheben und unter Berücksichtigung der körperlichen Untersuchung und des psychopathologischen Befundes die Grundzüge der weiterführenden apparativen Diagnostik und der therapeutischen Maßnahmen einschließlich eventuell notwendiger Notfallmaßnahmen planen und veranlassen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	24	18
		Seminare	4	3
		Integrierte Seminare	4	3
		Praktika	4	3
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	3	2,25
		Gesamt	45	33,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 6. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 3. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	33,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	146,25		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

## g) Module des 7. Semesters

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modulübergreifende Kompetenzen, 7. Semesters (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Handeln im interprofessionellen Team zur Patientensicherheit beitragen sowie Konflikte im interprofessionellen Team konstruktiv lösen.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• komplexere (medizinische) Problemstellungen im Team diskutieren und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> <li>• die Modulinhalte der Module 26 bis 29 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	12	9
		Problemorientierte Fallarbeit	24	18
		Gesamt	36	27
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 7. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 4. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterübergreifender OSCE		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	27		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	89,25		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	12 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 26: Erkrankungen der Thoraxorgane (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen der Thoraxorgane erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Thoraxorgane eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Thoraxorgane auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Thoraxorgane Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern.</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten bei Erkrankungen der Thoraxorgane erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen des Thorax exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen der Thoraxorgane erläutern.</li> <li>• Ansätze zur Prävention bei Erkrankungen der Thoraxorgane erläutern, ihre Bedeutung für die Patient*innenversorgung einschätzen und die Voraussetzungen für effektive Präventionskonzepte und gesundheitsrelevante Verhaltensänderungen erläutern.</li> <li>• Einflüsse der Globalisierung auf Gesundheit und Krankheit bei Erkrankungen der Thoraxorgane beschreiben und die Herausforderungen der Primary Health Care auf das ärztliche Handeln in einer globalisierten Welt einschätzen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Simulation	6	4,5
		Gesamt	98	73,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 7. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 4. Fachsemesters.		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	73,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	106,5		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

1	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 27: Erkrankungen der Organe des Abdomens (Pflichtmodul)</b>		
2	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit bei Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit bei Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen bei Erkrankungen des Abdomens und des Retroperitoneums exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraums erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Organe des Abdomens und des Retroperitonealraumes erläutern und ableiten.</li> </ul>		
3	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	90	69
4	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 7. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 4. Fachsemesters		
5	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
7	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
8	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>
9	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	69		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	111		
	Gesamtaufwand	180		
10	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
11	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 28: Erkrankungen des Bewegungsapparats (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen des Bewegungsapparates erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit bei Erkrankungen des Bewegungsapparates Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten bei Erkrankungen des Bewegungsapparates erläutern und einschätzen</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen des Bewegungsapparates exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen des Bewegungsapparats erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patient*innen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	92	69
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 7. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 4. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	69		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	111		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

1	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 29: Erkrankungen des blutbildenden und des Immunsystems (Pflichtmodul)</b>		
2	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen erläutern und einschätzen</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen mit hämatologisch-onkologischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patient*innen mit bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen erläutern und ableiten.</li> </ul>		
3	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	90	67,5
4	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 7. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 4. Fachsemesters		
5	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
7	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
8	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
9	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	67,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	112,5		
	Gesamtaufwand	180		
10	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
11	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 30: Wahlpflicht 2</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefte Kenntnisse aus dem Themenspektrum des von ihnen gewählten Wahlpflichtmoduls nachweisen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	14	10,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	8	6
		Gesamt	30	22,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 7. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 4. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	22,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	97,5		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

## h) Module des 8. Semesters

1	Modultitel	Modulübergreifende Kompetenzen, 8. Semesters (Pflichtmodul)		
2	Groblernziele	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten der Kommunikation mit psychiatrisch und neurologisch erkrankten Patient*innen anwenden.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• komplexere (medizinische) Problemstellungen im Team diskutieren und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> <li>• die Modulhalte der Module 31 bis 34 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
3	Lehrformen	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	12	9
		Problemorientierte Fallarbeit	24	18
		Gesamt	36	27
4	Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation im mindestens 8. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 5. Fachsemesters		
5	Modulverwendbarkeit	Modellstudiengang Humanmedizin		
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterübergreifender OSCE		
7	Leistungspunkte (LP)	4		
8	Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
9	Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)			
	Präsenzzeit	27		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	89,25		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	120		
10	Moduldauer	12 Wochen		
11	Sonstiges			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 31: Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemische Erkrankungen (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemische Erkrankungen mit Beteiligung der Haut erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemischer Erkrankungen mit Beteiligung der Haut eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemischer Erkrankungen mit Beteiligung der Haut auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemischer Erkrankungen mit Beteiligung der Haut Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemische Erkrankungen mit Beteiligung der erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemischer Erkrankungen exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patient*innen mit bei Erkrankungen bei Erkrankungen der Haut, der Hautanhangsgebilde und systemischen Erkrankungen erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	90	67,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 8. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 5. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	67,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	112,5		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		

11	Sonstiges	
----	-----------	--

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 32: Erkrankungen des Kopfes und des Halses (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen des Kopfes und des Halses erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kopfes und des Halses eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kopfes und des Halses auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kopfes und des Halses Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern.</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kopfes und des Halses erläutern und einschätzen</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen des Kopfes und des Halses exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen des Kopfes und des Halses erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patient*innen mit bei Erkrankungen des Kopfes und des Halses erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	92	69
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 8. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 5. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	69		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	111		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 33: Erkrankungen des Nervensystems (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen des Nervensystems erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen des Nervensystems exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen des Nervensystems erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Simulation	5	3,75
		Gesamt	97	72,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 8. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 5. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	72,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	107,25		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 34: Psychiatrische Erkrankungen (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome und die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei psychiatrischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei psychiatrischen Erkrankungen exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei psychiatrischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	90	67,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 8. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 5. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Fallbasierte Klausur / Falldiskussion / Mini-CEX		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	67,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	112,5		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 35: Wahlpflicht 3</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefte Kenntnisse aus dem Themenspektrum des von ihnen gewählten Wahlpflichtmoduls nachweisen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	14	10,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	8	6
		Gesamt	30	22,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 8. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 5. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: optionales Prüfungsformat		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	22,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	97,5		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

## i) Module des 9. Semesters

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modulübergreifende Kompetenzen, 9. Semesters (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnesen bei Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung der der Eltern (Fürsorgepersonen) erheben.</li> <li>• schlechte Nachrichten bei Patient*innen mit unterschiedlichen kritischen Erkrankungen in unterschiedlichen Kontexten überbringen sowie die Bedeutung der Kommunikation und Interaktion mit den Angehörigen von Patient*innen mit kritischen Erkrankungen einschätzen.</li> <li>• gemeinsame Handlungsfelder mit anderen Gesundheitsberufen beschreiben und im Sinne der Patientensicherheit und Versorgungsqualität konstruktiv im interprofessionellen Team zusammenarbeiten.</li> <li>• Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit beschreiben.</li> <li>• (medizinische) Problemstellungen im Team erläutern und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• komplexere (medizinische) Problemstellungen im Team diskutieren und konstruktiv zu Lösungen beitragen.</li> <li>• unterschiedliche Akteur*innen in gemeinsame patient*innenorientierte Versorgungsprozesse intra- und intersektoral einbeziehen.</li> <li>• Versorgungsstrukturen und -prozesse analysieren und Konzepte für die interprofessionelle Zusammenarbeit im Kontext des Themenfeldes entwickeln.</li> <li>• die Modulinhalte der Module 36 bis 39 durch selbstgesteuertes Lernen in der Gruppe auf der Basis von Papier-Patientenfällen bearbeiten und vertiefen.</li> <li>• eigene medizinische Problemstellungen auf der Basis von Papier-Patientenfällen formulieren und diese im Team erläutern.</li> <li>• ärztliche und interprofessionelle Handlungsoptionen auf der Basis von Papier-Patientenfällen erarbeiten und verschiedene Perspektiven der im Versorgungsprozess beteiligten Personen wahrnehmen und diskutieren.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Training in Kommunikation	21	15,75
		Problemorientierte Fallarbeit	24	18
		Gesamt	45	33,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 9. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 6. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterübergreifender OSCE		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	33,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	82,5		
	Tutorium	3,75		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	12 Wochen		

11	Sonstiges	
----	-----------	--

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 36: Erkrankungen der Geschlechtsorgane (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Leitsymptome und die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie entwickeln</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane erläutern</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane exemplarisch erläutern können.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patient*innen mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	10	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	9	6,75
		Gesamt	89	66,75
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 9. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 6. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	66,75		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	113,25		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

1	Modultitel	<b>Modul 37: Normale und pathologische Schwangerschaft und Geburt; der gesunde und kranke Säugling (Pflichtmodul)</b>
2	Groblernziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für Schwangerschaft und Geburt notwendigen makroskopischen und mikroskopischen anatomischen Strukturen einschließlich ihrer topographischen Anatomie beschreiben.</li> <li>• die physiologischen Vorgänge bei einer Schwangerschaft von der Konzeption bis zur Geburt erläutern.</li> <li>• den Ablauf einer normalen Geburt beschreiben.</li> <li>• die anatomischen und physiologischen Besonderheiten von normalen und frühgeborenen Säuglingen beschreiben.</li> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt erläutern.</li> <li>• die Leitsymptome, die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen von kranken Säuglingen erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen mit Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei frühgeborenen und erkrankten Säuglingen eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen mit Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei frühgeborenen und erkrankten Säuglingen auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen mit Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern.</li> <li>• bei frühgeborenen und erkrankten Säuglingen Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern.</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei normalen und Risikoschwangerschaften sowie bei Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt erläutern und einschätzen.</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings für gesunde, frühgeborene und erkrankte Säuglinge erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen von frühgeborenen und erkrankten Säuglingen exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt erläutern.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei gesunden, frühgeborenen und erkrankten Säuglingen erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patientinnen mit Erkrankungen während der Schwangerschaft und der Geburt erläutern und ableiten.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von erkrankten Frühgeborenen und von gesunden Säuglingen erläutern und ableiten.</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	92	69
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 9. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 6. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	69		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	111		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 38: Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die normale anatomische und physiologische Entwicklung vom Kleinkind- bis zum Erwachsenenalter beschreiben.</li> <li>• die Leitsymptome und die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine differentialdiagnostische Strategie ableiten.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters Grundzüge der differentiellen Therapie erläutern.</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten des Kindes- und Jugendalters erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei Erkrankungen im Kindes- und Jugendalters exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei Erkrankungen im Kindes- und Jugendalters erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	92	69
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 9. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 6. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	69		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	111		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 39: kritische Erkrankungen, Sterben und Tod (Pflichtmodul)</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Sterbeprozess bei Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen kritischen Erkrankungen und Erkrankungsgruppen erläutern.</li> <li>• die wesentlichen biopsychosozialen Elemente der Sterbebegleitung bei unterschiedlichen Sterbeprozessen beschreiben.</li> <li>• den Tod bei einem Menschen diagnostizieren.</li> <li>• die Leitsymptome und die Nosologie, die Grundzüge der Diagnostik und der Therapie bei kritischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit kritischen Erkrankungen eine fokussierte Anamnese erheben und körperliche Untersuchung durchführen.</li> <li>• bei Patientinnen und Patienten mit kritischen Erkrankungen auf der Basis von Anamnese und körperlichen Untersuchung eine Prognoseabschätzung entwickeln.</li> <li>• bei sterbenden Patientinnen und Patienten Grundzüge einer medikamentösen Sterbebegleitung entwickeln</li> <li>• die verschiedenen Versorgungssettings bei Patientinnen und Patienten mit kritischen Erkrankungen und bei sterbenden Patientinnen und Patienten erläutern und einschätzen.</li> <li>• grundlegende Ergebnisse der Versorgungsforschung und der evidenzbasierten Medizin bei kritischen Erkrankungen exemplarisch erläutern und bewerten.</li> <li>• diversitätsbezogene Aspekte bei kritischen Erkrankungen erläutern.</li> <li>• weiterführende Präventionskonzepte in der Versorgung von Patient*innen mit kritischen Erkrankungen erläutern und ableiten.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	50	37,5
		Seminare	12	9
		Praktika	6	4,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	12	9
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	10	7,5
		Gesamt	90	67,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 9. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 6. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Semesterabschlussklausur		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	6		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	67,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	112,5		
	Gesamtaufwand	180		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	3 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Modul 40: Wahlpflicht 4</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefte Kenntnisse aus dem Themenspektrum des von ihnen gewählten Wahlpflichtmoduls nachweisen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Praktika	8	6
		Unterricht am Krankenbett (UaK 3er)	14	10,5
		Unterricht am Krankenbett (UaK 6er)	8	6
		Gesamt	30	22,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 9. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 6. Fachsemesters		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	4		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	22,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	97,5		
	Gesamtaufwand	120		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	2 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			

**j) Module des 10. Semesters**

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Blockpraktika Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Chirurgie, Wahlbereich</b>		
<b>2</b>	<b>Großlernziele</b>	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Funktion der Hausärztin / des Hausarztes als behandelnde Person erkennen und unter Einbeziehung präventiver, geschlechts- und kulturspezifischer Aspekte altersgerecht auf die individuelle Patientin/ den individuellen Patienten beziehen</li> <li>• die Entscheidungsfindung der Hausärztin/ des Hausarztes und die Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen anderer Fachdisziplinen und weiterer Mitarbeitenden im gemeindenahen Verbund beschreiben</li> <li>• Anamnesen und Befunde unter den speziellen Bedingungen der hausärztlichen Akut- und Langzeitversorgung erheben und werten</li> <li>• ausgewählte diagnostische und therapeutische Prozeduren an hausärztlichen Patientinnen und Patienten demonstrieren</li> <li>• unter fachspezifischen Gesichtspunkten eine Anamnese erheben und eine Aufnahmeuntersuchung durchführen können</li> <li>• fachspezifische Patientenberichte verfassen können</li> <li>• typische Symptome und Befunde (zu benennen) des jeweiligen Fachgebiets beurteilen und werten können</li> <li>• fachspezifische Diagnostik- und Therapiepläne für ausgewählte Erkrankungen (zu benennen) erstellen können</li> <li>• für eine Woche ausgewählte Patientinnen und Patienten kontinuierlich durch Diagnostik und Therapie begleiten und unter Anleitung betreuen können</li> <li>• in der Visite eine Patientin/ einen Patienten vorstellen können.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Blockpraktikum	360	270
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<p>Immatrikulation im mindestens 2. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin</p> <p>Bzw.</p> <p>Immatrikulation im mindestens 10. Fachsemester des Modellstudiengangs Humanmedizin und Nachweis des erfolgreichen Bestehens der Module des 7. Fachsemesters für die Blockpraktika Innere Medizin, Chirurgie, Wahlbereich</p>		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme und erfolgreiches Bestehen folgender Prüfungen: Logbuch/ e-Portfolio		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	9		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	270		

	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	---
	Gesamtaufwand	270
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	12 Wochen
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>	

<b>1</b>	<b>Modultitel</b>	<b>Examensvorbereitung</b>		
<b>2</b>	<b>Groblernziele</b>	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>vertiefte Kenntnisse in den im Staatsexamen geprüften Wissensbeständen nachweisen.</li> </ul>		
<b>3</b>	<b>Lehrformen</b>	<b>Lehrformat</b>	<b>UE</b>	<b>Zeitstunden (h)</b>
		Vorlesungen	126	94,5
		Gesamt	126	94,5
<b>4</b>	<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation im mindestens 10 Fachsemester		
<b>5</b>	<b>Modulverwendbarkeit</b>	Modellstudiengang Humanmedizin		
<b>6</b>	<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)</b>	Regelmäßige Teilnahme		
<b>7</b>	<b>Leistungspunkte (LP)</b>	11		
<b>8</b>	<b>Häufigkeit des Modulangebots/ Wiederholbarkeit</b>	Sommersemester ☒	Wintersemester ☒	
<b>9</b>	<b>Arbeitsaufwand in Zeitstunden (h)</b>			
	Präsenzzeit	94,5		
	Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung)	235,5		
	Gesamtaufwand	330		
<b>10</b>	<b>Moduldauer</b>	8 Wochen		
<b>11</b>	<b>Sonstiges</b>			